

**Mit Buddel „Down Under“
aus Osterholz nach Australien**



Bei ihrem zweiten Schüleraustausch mit der Ferny Grove State High School in Brisbane hatten die 12 Schülerinnen und Schüler vom Schulzentrum im Ellener Feld in Bremen Osterholz einen besonderen Gast im Handgepäck: *Buddel* flog mit und das sogar kostlos und ohne Flugticket.

Wie sich herausstellte, fühlte er sich auf der anderen

Seite der Erde bei Temperaturen um 30 Grad genauso wohl wie die Kinder. Die waren nämlich unisono begeistert: „Können wir nicht noch hierbleiben?“ lautete fast einstimmig die Frage in den letzten Tagen des dreiwöchigen Schüleraustauschs, der alten Mitreisenden tolle Erlebnisse in der Schule und mit ihren Gastfamilien beschert hat.

Ausflüge zum Strand, in den Regenwald, zu den Freizeitparks an der Gold Coast und zu vielen anderen Sehenswürdigkeiten in Brisbane und in Queensland brachten viele neue auffregende Eindrücke und wurden in unzähligen Fotos festgehalten. ...

Ihr Lehrer Joachim Kotthe, der diesen Austausch zum zweiten Mal organisiert hat, ist ebenso angetan:

„Die Teilnahme am Unterricht in der so völlig anderen australischen Schule und das Zusammensein mit den Gastfamilien haben den Kindern eine vorher nicht gekannte Sicherheit im Umgang mit der englischen Sprache verschafft.“ ...

WESER-REPORT Ost 14.11.01

Die Fußballer vom Ellener Feld

sind Bremer Stadtmeister

Zum Finale um die Fußball-Stadtmeisterschaft der Schulen im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ traten die Jungen vom SZ im Ellener Feld gegen die Mannschaften vom SZ Sandweher, SZ Waller Ring und SZ Obervieland an und gewannen alle drei Spiele (4:0/2:0/1:0), sogar das entscheidende letzte Finalspiel gegen SZ Obervieland! Das war schon eine kleine Überraschung, wenn man weiß, dass diese Schule talentierte Fußballer aus ganz Bremen zusammenzieht, um sie durch zusätzliches Fußballtraining zu fördern. Unvorbereitet gingen die Jungen vom Ellener Feld allerdings nicht in die Spiele; während der Projektwoche hatte Rainer Übben diese erfolgreiche Mannschaft zusammengestellt und mit Hilfe von drei großen Schülern trainiert.

Die vier Mannschaften hatten sich als die Gruppenbesten in der Vorrunde für das Endrunden-Turnier auf den Nebenplätzen des Weserstadions qualifiziert. Die Schulmannschaft vom SZ im Ellener Feld zeigte schon in der Vorrunde, dass sie Tore schießen kann. Mit 9:0 und 4:0 wurden die Gegner nach Hause geschickt. ...

Stadtteil-Umschau NO 14.6.01

Was mir an meiner Schule gefällt:

IEF Schulzentrum
Im Ellener Feld

Sekundarschule (H/R),
Gymnasium - Klasse 5 - 10

Es gibt einen großen Schulhof mit einem Fußballplatz. Es gibt viele Abi. Besonders gut ist die Ski-AG. ... Gut eingerichtet ist auch das Schülercafé. Man kriegt da etwas zu trinken und kann sich satzessen. Die Lehrer sind fast alle nett. R.K., Kl. 7

Einige Lehrer sind sehr freundlich und ich finde die Tiere im der Voliere so niedlich und faszinierig. P.S., Kl. 5

Die Schule ist ziemlich groß. Man kann hier viele Sachen machen, z.B. Tischtennis spielen, in den Cafeteria Musik hören, in der Voliere Tiere aufleben oder Filme gucken. K.K., Kl. 7



**Es gibt einen Computerraum!
A.S., Kl. 5**

Ich bin gerne zum Ellener Feld gegangen, weil man sich dort im Zeiten zunehmender Gewalt und Brutalität gut aufgehoben gefühlt hat und einem noch ein wenig das Bild einer heilen Welt vermittelt wurde.

D.K., Schenklige

**Die erste
Adresse
für Bildung
in Alt-Osterholz**

Kolk 2, 28327 Bremen

Tel.: 0421-361-96820 Fax: 0421-361-96821

E-Mail: 407@bildung.bremen.de

www.ellenerfeld.de

Das SZ Im Ellener Feld

ist ein Schulzentrum der Sekundarstufe I (H/R/Gy Kl. 5-10)

- zentral gelegen im Stadtteil Alt-Osterholz - mit z. Zt. etwa 580 Schülerinnen und Schülern und ca. 50 Lehrkräften.

Unterrichtsschwerpunkte:

- Entwicklung eines **Profils Wirtschaft** in enger Zusammenarbeit mit Betrieben
- **Betriebspрактиka** in allen Schulstufen (H, R, Gy)
- intensive Berufswahlvorbereitung
- **Informationstechnische Bildung** Grundlagen, E-Mail, INTERNET
- **Sprachen:**
 - Englisch (H, R, Gy),
 - Französisch (R, Gy), - Spanisch (R, Gy),
 - Türkisch als muttersprachlicher Unterricht ab Kl. 5
 - **Schüleraustausch** mit Brisbane/Australien in Kl. 9 (s. Pressenotiz)
 - E-Mail Kontakte mit dem Ausland
- **Förderunterricht / Deutsch als Zweitsprache**

Unterrichtsorganisation:

- **Schulartübergreifende Kurse im Fach Sport** in Klasse 9 und 10
- **Schulartübergreifende Kurse im Fach Kunst** in Klasse 10
- **Jahresplan** mit regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen wie Projektwoche und Sportfest

Mitgestaltung des Schullebens durch Schüler:

- **Schüleraufsicht** durch 9. & 10. Klassen
- Stimmrecht der SV Mitglieder in der Schulkonferenz

Außerschulische Qualifikationen:

- **Cambridge-Zertifikat (PET)** in Englisch Kl. 9/10 in Zusammenarbeit mit der WISOAK
- Ausbildung zum **Schulsanitäter** in Zusammenarbeit mit dem DRK

SZ Im Ellener Feld - historisch

Die Schule Im Ellener Feld wurde im Jahr 1956 fertiggestellt. Sie war zunächst als Grund- und Hauptschule gebaut und gedacht. Im Zeichen der Bremer Schulreform wurde am 1.8.1973 die inzwischen zur Grund-, Haupt-, und Realschule angewachsene Schule Im Ellener Feld zum Schulzentrum. Das Gymnasium musste zunächst in der Rembertischule (Innenstadt) untergebracht werden. Im Jahre 1974/75 wurde der heute noch bestehende Neubau errichtet.



Die Gebäude wurden im Jahr 2003 vollständig saniert; das Außengelände folgte 2004.

Was wir so anbieten - außer gutem Unterricht natürlich

- Vorlesewettbewerb der 6. Klassen
- **Sport-Wettbewerb** »Jugend trainiert für Olympia« (s. Pressenotiz)
- **Jugend forscht**
- **Bundeswettbewerb Fremdsprachen**
- **"Be smart - don't start" Anti-Raucher-Wettb.**
- **ZISCH** - Zeitung in der Schule
- Leseclub - Bücher lesen und mehr ...
- Bei Bedarf Beratung durch einen **Schulpsychologen** in der Schule
- **Arbeitsgemeinschaften** (nicht alle werden jedes Halbjahr angeboten):
 - **Voliere** (Betreuen und Füttern von Tieren, näheres s.u.), □ **Ski-Langlauf** (Vorbereitung und Durchführung der alljährlichen Skifahrt); □ **Cafeteria** (s.u.); □ **Schülerband**; □ **PET Englisch** (Vorbereitung auf das Cambridge Zertifikat) □ **Australia Club** (Vor- und Nachbereitung des Schüleraustauschs)



Die Voliere ist schon seit 1962 fester Bestandteil des Schulprofils (auch wenn man dieses Wort damals noch nicht kannte!). Während die Voliere zunächst ein richtiger Vogelkäfig war, in dem bis 1975 auch Jacob, eine Rabenkrähe und bald „Wappentier“ der Schule (auf Sportkleidung, Urkunden und anderen schulischen Papieren), lebte, wandelte sich das Gehege Anfang der 90er Jahre auf Initiative des neuen Biologielehrers Oliver Schmidt in einen Streichelzoo, in dem Kaninchen, Meerschweinchen, Hühner und andere Vögel einträchtig nebeneinander leben. In den Pausen und am Nachmittag werden sie von Schülern einer engagierten Arbeitsgemeinschaft gepflegt (und natürlich viel gestreichelt). Inzwischen wundert sich niemand mehr, wenn er gelegentlich auf dem Schulhof einen Schüler mit einem Huhn auf dem Arm trifft.



Das Schülercafé

Seit 1989 gibt es das Schülercafé, betrieben von engagierten Schülern, Eltern und den Lehrerinnen Frau Jörgensen und Frau Hoppe. Jeden Morgen treffen sich einige Mütter zum Schmieren zahlloser Brötchen, die dann von vielen hungrigen Mäulern (Schülern und Lehrern!) während der großen Pausen verzehrt werden. Daneben gibt's noch Joghurt, Müsliriegel und erfrischende Getränke. Gelegentlich wird die Speisekarte durch türkische Pizza oder andere exotische Gerichte bereichert. Das Café eignet sich auch für ein gemeinsames Klassenfrühstück, eine kleine Feier oder eine Spiele-Stunde.